

PM 29/08

Von MA HSH gefördertes Projekt „Radiofuchse“ gewinnt Dieter Baacke Preis 2008

Norderstedt, den 21. November 2008 - Das Medienkompetenzprojekt „Radiofuchse - das interkulturelle Hamburger Kinderradio“ wird am 22. November in Rostock mit dem „Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ ausgezeichnet. Die Jury vergibt den mit 3.000 € dotierten 1. Preis an das Hamburger Projekt, das vom gemeinnützigen Verein „Kinderglück“ im Haus der Familie St. Pauli durchgeführt und von der MA HSH gefördert wird.

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnung der ‚Radiofuchse‘ und bin stolz darauf, dass die MA HSH ein so erfolgreiches Projekt unterstützt“, so Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH. „Es ist uns ein großes Anliegen, uns auf dem Feld der Medienkompetenz auch in Zukunft noch stärker zu engagieren und dabei insbesondere Kinder und Jugendliche einzubinden.“

Unter professioneller medienpädagogischer Betreuung erstellen bei den „Radiofuchsen“ Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren eigene Radiosendungen, Interviews und Reportagen, die alle zwei Monate live im Kinderradio „Wilde Welle“ im Programm von FSK 93,0 gesendet werden und auch im Offenen Kanal Lübeck sowie im Offenen Kanal Westküste ausgestrahlt werden. Schwerpunkt des Projektes ist der niedrigschwellige und interkulturelle Ansatz. „Bei den ‚Radiofuchsen‘ machen Kinder mit, deren Eltern aus Ghana, Kroatien, Indien und der Türkei kommen. Auf diese Weise bereichern ganz viele unterschiedliche Erfahrungen die Diskussionen über die Themen der Sendungen“, berichtet Projektleiterin Andrea Sievers, die das Projekt gemeinsam mit Kerstin Riechert im Sommer 2006 gegründet hat.

Der Dieter Baacke Preis wird seit 2001 gemeinsam von der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend für bundesweit beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit verliehen. Das Preisgeld soll den ausgezeichneten Projekten für die Fortführung ihrer medienpädagogischen Arbeit zugute kommen.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.